



Konfetti-Regen für die Sieger und Nominierten in der Admiral Music Lounge: Bei der „Sportlerwahl Mittelhessen“ werden jedes Jahr die Gewinner in insgesamt sechs Kategorien gekürt. Foto: Michael Schepp

TTC Wißmar als Überraschungssieger

Sportlerwahl-Mittelhessen: Tischtennis-Mädels setzen sich gegen zwei Fußball-Teams durch

GIESSEN (am). Neuer Ort, neue Präsentationsmöglichkeiten. Eine Treppe zum Glück, gleißendes Scheinwerferlicht, eine hochmoderne LED-Leinwand mit gestochen scharfen Bildern und ein Abschlussbild im Konfetti-Regen. Die Ehrung der „Sportler des Jahres Mittelhessen 2019“ fand in einem neuen Ambiente statt, die Traditionsveranstaltung erlebte ihre 23. Auflage erstmals in den Räumen der Admiral Music Lounge in Gießen. Den rund 200 geladenen Gästen, darunter der stellvertretende Regierungspräsident Martin Rößner als Stellvertreter von Schirmherr Ministerpräsident Volker Bouffier, wurden nicht nur optisch einige Neuerungen geboten.

Für die größte Überraschung sorgten aber die Leserinnen und Leser des Gießener Anzeigers und die Kunden der Licher Privatbrauerei: Denn bei den Mannschaften wählten sie die Tischtennisspielerinnen des TTC Wißmar mit deutlichem Vorsprung vor den Fußballern des FC Gießen und des FSV Fernwald deutlich an die Spitze. Das Strahlen des Teams um Celine Kreiling war an diesem Abend kaum zu überbieten.

Bei den Sportlern gab es ebenfalls einen klaren Sieger: Handball-Torwart Till Klimpke von der HSG Wetzlar setzte sich mit ebenfalls deutlichem Vorsprung vor dem Ruderer Marc Weber (RC Hassia Gießen) und Vorjahressieger John Bryant vom Basketball-Bundesligisten Gießen 46ers durch. Weber und Bryant hat-



Mit dem Ehrenpreis ausgezeichnet wird – im Beisein seiner Freundin Laura Lücke und des ehemaligen Weggefährten Adrian Becker (r.), die als Laudatoren fungieren – Niklas Harsy (M.). Der Leichtathlet hatte im vergangenen Jahr eine Stammzellenspende gemacht. Foto: Michael Schepp

ten kurzfristig auf die Teilnahme verzichten müssen. Eine ehemalige Leichtathletin präsentierte sich bei den Sportle-

Karriere macht. Die Langstreckenläuferin Silke Laun (an dem Abend aus privaten Gründen verhindert) und die Keglerin Yvonne Ruch mussten mit den Plätzen vorliebnehmen.

Ein Platzhirsch durfte als „Trainer des Jahres 2019“ geehrt werden. Denn für Kai Wandschneider von der HSG Wetzlar war es bereits das dritte Mal, dass er auf die Poleposition bei den Übungsleitern gewählt wurde. Tennis-Trainer David Billek (jetzt für den TV Marburg aktiv) und Daniyel Cimen vom Fußball-Regionalisten FC Gießen folgten in der Abstimmung dahinter.

Wegen eines wichtigen Lehrgangs in Kronau hatten die Handballer Merlin Fuß vom TV Hüttenberg und Ian Weber (HSG Wetzlar) kurzfristig auf den Glanz der Admiral Music Lounge verzichten müssen. Spieler-Vater Patrick Fuß und Bundestrainer Nachwuchs Jochen Beppler nahmen stellvertretend die Siegerpokale in Empfang. Der Ruderer Hanno Brach (Gießener RG) und der für das Sprintteam Wetzlar startende Läufer Elias Goer aus Wieseck (an diesem Abend ebenfalls verhindert) landeten auf den Plätzen zwei und drei.

Der Ehrenpreis ging an den Leichtathleten Niklas Harsy. Denn der Mittelstreckler vom LAZ Gießen hatte im Frühsommer vergangenen Jahres kurzfristig eine Stammzellenspende gemacht, was ihm deutliche Nachteile für die weitere Saison bescherte. Was Harsy aber klaglos in Kauf genommen hatte.

DIE SPORTLER DES JAHRES IM ÜBERBLICK

► Sportler		FSV Fernwald	11,8 %
Till Klimpke	53,0 %	► Trainer	
Marc Weber	27,1 %	Kai Wandschneider	53,8 %
John Bryant	19,9 %	David Billek	28,7 %
► Sportlerin		Daniyel Cimen	17,5 %
Ann-Christin Strack	53,0 %	► Nachwuchs	
Silke Laun	26,7 %	Merlin Fuß/Ian Weber	49,7 %
Yvonne Ruch	20,3 %	Hanno Brach	26,8 %
► Mannschaft		Elias Goer	23,5 %
TTC Wißmar	52,1 %		
FC Gießen	36,1 %		



Im schicken Ambiente der Admiral Music Lounge verfolgen die Sportler und Gäste das Geschehen auf der Bühne. Foto: Michael Schepp